

NEUNTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 5. DEZEMBER 1929, 7¹/₂ UHR

Dirigent: D. Dr. *Karl Straube*

Requiem für vier Solostimmen, zwei gemischte Chöre, großes Orchester und Orgel (op. 20) von GÜNTER RAPHAEL (geb. 1903). [Zum ersten Male]

Soli: Frau *Anny Quistorp* (Sopran), Fräulein *Henriette Lehne* (Alt), Herr *Hanns Fleischer* (Tenor), Herr *Carl August Neumann* (Baß).
Orgel: Herr *Max Fest*

I. Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine: Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr:	votum in Jerusalem: exaudi orationem meam, Gelübde in Jerusalem: erhöre mein Gebet,
et lux perpetua luceat eis. Te decet und das ewige Licht leuchte ihnen. Dir gebühret	ad te omnis caro veniet. Kyrie eleison. zu Dir alles Fleisch kommt. Herr erbarme Dich.
hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur Lobgesang, o Gott, in Zion, und Dir errichte man	Christe eleison. Kyrie eleison. Christe erbarme Dich. Herr erbarme Dich.

II. Sequentia

- | | |
|--|--|
| 1. Dies irae, dies illa,
Tag des Zornes, jener Tag,

Solvat saeculum in favilla:
da aufgelöst wird das Weltall in Staub:

Teste David cum Sibylla.
wie bezeugt David und die Sibylle. | 3. Tuba mirum spargens sonum
Die Trompete, wunderbar ausstreuend den Klang

Per sepulcra regionum
durch Grabesregionen,

Coget omnes ante thronum.
Zwingt alle vor den Thron. |
| 2. Quantus tremor est futurus,
Wie großes Zittern wird es sein,

Quando Judex est venturus,
wenn der Richter kommen wird,

Cuncta stricte discussurus.
Alles streng zu untersuchen. | 4. Mors stupebit et natura,
Der Tod erstarrt und die Natur,

Cum resurget creatura
wenn sich erhebt die Kreatur

Judicanti responsura.
dem Richtenden zu antworten. |

